

Wise Business startet Firmenkarten für Mitarbeiter

- Firmenkarten verfügbar in 37 Ländern darunter Deutschland, Österreich und Schweiz
- Internationale Zahlungen mit virtueller oder physischer Karte zum Devisenmittelkurs
- Mehr als 300.000 Unternehmen nutzen mittlerweile Wise Business für ihr Geschäft

London, 15.12.2021 - [Wise Business](#), das Geschäftskonto für Unternehmen mit globalen Ambitionen, stellt heute Firmenkarten für einfache, weltweite Ausgaben und Spesenabrechnungen von Mitarbeitenden vor. Diese sparen Unternehmen insbesondere bei internationalen Reisen und Ausgaben außerhalb der Eurozone viel Zeit und Geld.

Die neue Karte gehört zu den günstigsten Angeboten im Geschäftskundensegment. Die Option kann mit allen weiteren Zusatzfunktionen von Wise Business über eine Einmalzahlung in Höhe von 21 Euro aktiviert werden. Für jede Karte pro Mitarbeiterin oder Mitarbeiter fällt eine einmalige Gebühr in Höhe von vier Euro an. Im Gegensatz zu vielen anderen Angeboten verzichtet Wise Business auf unterschiedliche Kontomodelle mit monatlichen Zahlungen.

Die Karten sind sowohl physisch als auch virtuell verfügbar und können für weltweite, mobile Zahlungen bequem in Mobile Wallets auf dem Smartphone hinterlegt werden. Bei jeder Transaktion in Fremdwährungen erhalten die Nutzer*innen wie bei Wise üblich den Devisenmittelkurs ohne zusätzliche Aufschläge und versteckte Gebühren.

Zum Start steht die neue Funktion allen Wise Business Kund*innen in Europa, Großbritannien, Australien, Kanada, Neuseeland, Singapur und Japan zur Verfügung. Dass die neuen Firmenkarten ein Problem insbesondere kleiner sowie mittelständischer Unternehmen lösen, zeigt eine Umfrage, die YouGov im Auftrag von Wise durchgeführt hat. Demnach ist insbesondere der internationale Zahlungsverkehr ein Hindernis bei der Expansion vieler kleiner und mittlerer Unternehmen in Deutschland.

53 Prozent der deutschen KMUs, die bereits international sind und in weitere Märkte expandieren möchten oder Pläne für eine erstmalige Expansion haben, wurden durch die Komplexität oder die Kosten bei internationalen Zahlungen von einer (weiteren) Expansion abgehalten.

James Bell, Head of Wise Business, sagt:

„Mit Wise Business stehen wir als Partner an der Seite kleiner und mittelständischer Unternehmen. Diese werden immer internationaler. Dafür benötigen sie einfache und bequeme Lösungen. Wir haben deshalb hart daran gearbeitet, unsere Karten für Mitarbeiterausgaben so günstig und benutzerfreundlich wie möglich zu gestalten.“

*Ganz gleich, ob Online-Transaktionen durchgeführt werden, wie z.B. Bezahlung von Lieferanten oder bei Auslandsreisen: Diese Karte macht internationale Transaktionen so einfach wie möglich. Die Unternehmen behalten die volle Kontrolle, während Mitarbeiter*innen schnell und kostengünstig Zahlungen tätigen können.“*

Mehr als 300.000 Unternehmen nutzen Wise Business. Den Nutzer*innen stehen

Multi-Währungs-Konten mit 54 verschiedenen Währungen zur Verfügung sowie zehn Bankverbindungen für Zahlungsein- wie ausgänge unter anderem in Euro, US-Dollar oder britischen Pfund.

Über die YouGov Untersuchung

Die Online-Umfrage fand zwischen dem 16. August und dem 21. September 2021 statt. Die Stichprobe umfasst 4.835 globale leitende Entscheidungsträger:innen in privaten Kleinst-, Klein- und Mittelstandsunternehmen (SMB) weltweit, davon 500 in Deutschland. Die Studie wurde von Wise in Auftrag gegeben und von YouGov unabhängig durchgeführt.

Über Wise

Wise ist ein globales Technologieunternehmen, das die beste Lösung entwickelt, um Geld auf der ganzen Welt zu bewegen. Mit dem Konto von Wise können Privatpersonen und Unternehmen Geld in über 50 Währungen halten, internationale Überweisungen durchführen und ausgeben. Auch Banken und Konzerne nutzen die Technologie, die auf einem neuartigen, internationalen Zahlungsnetzwerk basiert, das eines Tages grenzenlosen Zahlungsverkehr ermöglichen wird – für alle und weltweit. Die Mission von Wise ist es, das Leben der Menschen zu erleichtern und ihnen dabei zu helfen, Geld zu sparen.

Von Taavet Hinrikus und Kristo Käärmann gegründet, startete Wise 2011 unter dem Namen TransferWise. Heute ist Wise eines der am schnellsten wachsenden Tech-Unternehmen der Welt und hat in Primär- wie Sekundär-Finanzierungsrunden mehr als eine Milliarde US-Dollar von weltweit führenden Investoren eingesammelt.

Elf Millionen Menschen und Unternehmen nutzen Wise und senden jeden Monat mehr als sechs Milliarden Euro über Grenzen hinweg. Jährlich wird so mehr als eine Milliarde Euro gespart.

Pressekontakt

Thomas Adamski, thomas.adamski@wise.com